

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Eike Holsten (CDU)

Personalmangel im Krankenhaus: Wie viele Krankenhausstationen in Niedersachsen mussten bereits wegen Personalmangel schließen?

Anfrage des Abgeordneten Eike Holsten (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 29.06.2026

Eine bedarfsgerechte medizinische Versorgung der Bevölkerung erfordert eine ausreichende Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte. In Deutschland bestehen derzeit in mehreren Gesundheitsberufen, insbesondere bei Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachpersonen sowie therapeutischen Berufen, deutliche Personalengpässe, die sich in den vergangenen Jahren verstärkt haben. Als Ursachen werden u. a. eine steigende Inanspruchnahme medizinischer Leistungen, demografisch bedingte altersbedingte Berufsaustritte sowie veränderte Arbeitszeitmodelle genannt. Zudem führten hohe Arbeitsbelastungen und strukturelle Rahmenbedingungen dazu, dass vorhandene Personalkapazitäten nicht in vollem Umfang eingesetzt werden können.¹ In den vergangenen Jahren kam es bundesweit und auch in Niedersachsen wiederholt zur vorübergehenden oder dauerhaften Schließung einzelner Krankenhausstationen, Fachabteilungen oder zur Reduzierung von Bettenkapazitäten aufgrund personeller Engpässe. In einzelnen Fällen wurden Stationen zeitweise außer Betrieb genommen oder Betten nicht belegt, weil die erforderliche personelle Besetzung nicht sichergestellt werden konnte. Teilweise betrafen diese Maßnahmen auch vollständige Stationen, etwa infolge unbesetzter Stellen im Pflegebereich.

1. Wie viele Krankenhausstationen in Niedersachsen wurden seit 2020 aus personellen Gründen
 - a) vorübergehend und
 - b) dauerhaftgeschlossen (bitte nach Jahr, Landkreis/kreisfreier Stadt, Krankenhaus, Fachbereich und Dauer der Schließung aufschlüsseln)?
2. Wie viele Krankenhausstationen in Niedersachsen sind aktuell aus personellen Gründen vorübergehend oder dauerhaft geschlossen (bitte nach Jahr, Landkreis/kreisfreier Stadt, Krankenhaus und Fachbereich aufschlüsseln)?
3. Liegen der Landesregierung gegebenenfalls Erkenntnisse darüber vor, ob Patientinnen und Patienten aufgrund geschlossener Stationen verlegt oder abgewiesen werden mussten? Falls ja, welche?
4. In welchen Regionen Niedersachsens sieht die Landesregierung aktuell ein besonderes Risiko weiterer Stations- oder Bettenschließungen aus Personalmangel?
5. Welche Auswirkungen haben Stations- oder Bettenschließungen nach Einschätzung der Landesregierung auf die Erreichbarkeit der stationären Versorgung, insbesondere im ländlichen Raum?
6. Liegen der Landesregierung gegebenenfalls Kenntnisse darüber vor, ob sich durch solche Schließungen die Auslastung anderer Krankenhäuser oder Stationen erhöht hat? Falls ja, in welchem Umfang?

¹ <https://www.vdpkn.de/themen/politik-und-positionen/politische-positionen/fachkraeftemangel>

7. Liegen der Landesregierung gegebenenfalls Erkenntnisse darüber vor, ob es infolge von Personalmangel zu Einschränkungen bei planbaren Operationen oder Behandlungen gekommen ist? Falls ja, in welchem Umfang?
8. Inwieweit sind Krankenhausträger verpflichtet, geplante vorübergehende Stationsschließungen gegenüber dem Land oder den Kommunen anzuzeigen?
9. Inwieweit bestehen landesseitige Vorgaben oder Empfehlungen für Krankenhausträger zum Umgang mit Personalmangel und zur Sicherstellung der Patientensicherheit bei eingeschränktem Stationsbetrieb?

(verteilt am 30.06.2026)